

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

**Beitrag von „Wollsocken80“ vom 28. Juli 2020 09:24**

## Zitat von MarieJ

Wenn die Viruslast reduziert wird, wird die Infektionswahrscheinlichkeit reduziert, soweit ist es doch unbestritten, oder?

Wie kommst Du darauf? Schau Dir doch die Grafik an, die ich aus dem Artikel rauskopiert habe. Es ist eindeutig erkennbar, dass die symptomatisch (!) erkrankten Patienten deutlich (mehrere log-Stufen!) weniger Virus über die Atmung ausscheiden, als sie in der Nase und im Rachen haben. Bei ein paar davon wird sogar die unterste Grenze des messbaren Bereichs erreicht. Wir wissen also gar nicht, wie hoch die ausgeschiedene Virusmenge sein muss um noch infektiös zu sein. Influenza-Viren werden z. B. durch die Maske durchgeatmet. Ist das jetzt noch ausreichend für eine Ansteckung oder schützt die Maske bereits? FFP2/3-Masken sind eben zertifiziert weil sich die mechanische Schutzwirkung (Porengröße) belegen lässt. Es hat schon einen guten Grund weshalb sich Leute, die mit infektiösen Material arbeiten, nicht auf "könnte eine gewisse Schutzwirkung haben" verlassen. Das wäre im Zweifelsfall tödlich.